Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 19.09.2018 **Drucksache** 17/**20724**

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Ludwig Hartmann**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 08.12.2017

Entwicklung und Finanzierung von Schneekanonen und Skiliften – Stand 2017

In ihrer Antwort auf meine Schriftliche Anfrage auf Drucksache 17/15392 verwies die Staatsregierung unter der Antwort auf Frage 8 b auf einen Veränderungsprozess im Wintersporttourismus, der durch Subventionen in den Einsatz von Beschneiungsanlagen volkswirtschaftlich verträglich zu gestalten sei.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Staatsregierung:

1. a) Wie viele Förderanträge im Rahmen des Seilbahnprogramms, des Förderprogramms für die gewerbliche Wirtschaft (BRF) und der Gemeinschaftsaufgabe (GRW) wurden seit 2009 bis heute gestellt (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken; bitte konkrete Gebiete benennen)?
   b) Wie hoch waren jeweils die Investitionssummen (aufgeschlüsselt nach Seilbahn/Liftanlagen, Beschneiungsanlagen und sonstigen Investitionen, nach Fördersatz und Fördersumme)?
   c) In welcher Höhe wurden die unter a angeführten Förderanträge jeweils genehmigt?

2. a) Wie viele der unter 1 a genannten Anträge befinden sich noch in der Genehmigungsphase?
   b) Wie hoch ist die jährliche Gesamtfördersumme aus dem Seilbahnprogramm seit dessen Auflage im Jahr 2009 bis heute?
   c) Welches Fördervolumen wurde im Jahr 2017 bewilligt?

3. a) Wie hat sich die Anzahl der Beschneiungsanlagen seit 2009 bis heute entwickelt?
   b) Wie verteilen sich die Anlagen auf die Landkreise und Regierungsbezirke in Bayern?
   c) Von wem werden die neuen Anlagen betrieben (bitte einzeln auflisten)?

4. a) Wie hoch waren jeweils die Errichtungskosten für die seit 2009 bis heute geschaffenen Anlagen, die im Rahmen der Förderung des Hochleistungssports erfolgten?
   b) Wie verteilen sich die Kosten jeweils auf private Investoren, Kommunen, Freistaat Bayern, Bund und EU?

5. a) Wie hat sich die beschneite Fläche in Bayern seit 2009 bis heute insgesamt und pro Regierungsbezirk entwickelt (bitte Angabe in ha)?
   b) Welche Schneiteiche wurden seit 2007 eingerichtet (bitte einzeln mit konkreter Ortsangabe, Einrichtungsdatum und Volumen angeben)?
   c) Bei welchen konkreten Genehmigungen von Schneiteichen wurden Auflagen bezüglich eines Rückbaus gestellt (bitte mit genauer Ortsangabe auflisten)?

6. a) Wie verteilt sich die beschneite Fläche in Bayern nach derzeitigem Stand (absolut und prozentual) auf die Schutzzonen A, B und C des Alpenplans?
   b) Wie viele der seit 2009 geförderten Beschneiungsanlagen sind in den Schutzzonen B und C des Alpenplans aktiv (jeweils aufgeschlüsselt nach B und C sowie nach Jahr der Förderung)?

7. a) Gibt es Überlegungen, das Förderprogramm für kleine Skigebiete über das Jahr 2019 hinaus zu verlängern?
   b) Wie kann durch immer mehr Beschneiungsanlagen und beschneite Fläche in Bayern „ein Veränderungsprozess im Wintersporttourismus“ gestaltet werden?
   c) Warum werden vor diesem Hintergrund die Erlaubnisse zur Beschneiung auch für subventionierte Anlagen unbefristet vergeben?

8. a) Wie charakterisiert die Staatsregierung diesen Veränderungsprozess?
   b) Zu welchem Ziel hin soll sich dieser Veränderungsprozess nach dem Willen der Staatsregierung entwickeln?
   c) Welche konkreten Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um dieses Ziel zu erreichen?

Antwort

des Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, dem Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat sowie dem Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr
vom 12.02.2018

1. a) Wie viele Förderanträge im Rahmen des Seilbahnprogramms, des Förderprogramms für die gewerbliche Wirtschaft (BRF) und der Gemeinschaftsaufgabe (GRW) wurden seit 2009 bis heute gestellt (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken; bitte konkrete Gebiete benennen)?

b) Wie hoch waren jeweils die Investitionssummen (aufgeschlüsselt nach Seilbahn/Liftanlagen, Beschneiungsanlagen und sonstigen Investitionen, nach Fördersatz und Fördersumme)?

c) In welcher Höhe wurden die unter a angeführten Förderanträge jeweils genehmigt?

2. a) Wie viele der unter 1 a genannten Anträge befinden sich noch in der Genehmigungsphase?

Die Angaben bzw. Antworten zu den Fragen 1 und 2 a wurden in der als Anlage beigefügten Übersicht zusammengefasst.

b) Wie hoch ist die jährliche Gesamtfördersumme aus dem Seilbahnprogramm seit dessen Auflage im Jahr 2009 bis heute?

Im Rahmen des Seilbahnprogramms wurden seit 2009 insgesamt 38 Vorhaben mit einer Gesamtfördersumme in Höhe von 45,5 Mio. Euro bewilligt.

c) Welches Fördervolumen wurde im Jahr 2017 bewilligt?

Im Jahr 2017 wurde insgesamt ein Zuwendungsbetrag in Höhe von 2,6 Mio. Euro bewilligt (Seilbahnprogramm und BRF).

3. a) Wie hat sich die Anzahl der Beschneiungsanlagen seit 2009 bis heute entwickelt?

Anzahl der Beschneiungsanlagen:
2009: 124
2010: 134
2011: 138
2012: 142
2013: 144
2014: 152
2015: 156
2016: 156
2017: 158

b) Wie verteilen sich die Anlagen auf die Landkreise und Regierungsbezirke in Bayern?

c) Von wem werden die neuen Anlagen betrieben (bitte einzeln auflisten)?

Vgl. beigefügte Statistik zur Aufteilung der genehmigten Beschneiungsanlagen auf die bayerischen Regierungsbezirke und Landkreise (Anlage).

4. a) Wie hoch waren jeweils die Errichtungskosten für die seit 2009 bis heute geschaffenen Anlagen, die im Rahmen der Förderung des Hochleistungssports erfolgten?

b) Wie verteilen sich die Kosten jeweils auf private Investoren, Kommunen, Freistaat Bayern, Bund und EU?

Im Jahr 2017 wurden keine neuen Anlagen gefördert. Für die Jahre 2009 bis einschließlich 2016 nehmen wir Bezug auf unsere Stellungnahme vom 10.02.2017, Az.: 52-3300/629/24, zur gleichlautenden Frage aus der Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Ludwig Hartmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 30.11.2016.

Danach wurden für Beschneiungs- und Liftanlagen an Bundesstützpunkten (BSP) und Landesleistungszentren (LLZ) von 2009 bis einschließlich 2016 im Rahmen des Spitzensports Landesmittel in Höhe von insgesamt rd. 7 Mio. Euro bewilligt. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

	BSP Garmisch- Partenkirchen	BSP Ruhoolding	BSP Jenner	LLZ Arber
Gesamtkosten	24.500.000 €	2.040.000 €	1.350.000 €	436.178 €
Fördersumme Land	6.136.000 €	361.200 €	320.000 €	227.250 €
Fördersumme Bund	6.390.000 €	1.446.000 €	470.000 €	0 €

Die verbleibenden anteiligen Kosten für Beschneiungsanlagen sind aus Eigenmitteln des jeweiligen Trägers zu bestreiten.

5. a) Wie hat sich die beschneite Fläche in Bayern seit 2009 bis heute insgesamt und pro Regierungsbezirk entwickelt (bitte Angabe in ha)?

Derzeit beschneite Fläche in ha:

Jahr	**insgesamt gerundet:**	**insgesamt:**	**Oberbayern**	**Niederbayern**	**Schwaben**	**Oberpfalz**	**Oberfranken**	**Mittelfranken**	**Unterfranken**
2009		588,28	276,11	55,27	214,23	14,31	20,36	8,00	0
2010		697,55	316,29	57,67	265,87	23,86	20,36	9,00	0
2011		713,85	324,39	65,87	265,87	28,36	20,36	9,00	0
2012		767,01	331,09	96,30	281,90	28,36	20,36	9,00	0
2013		773,51	332,19	96,30	287,30	28,36	20,36	9,00	0
2014		888,73	435,27	106,38	287,30	29,43	21,35	9,00	0

2015		946,15	438,97	106,38	340,62	29,43	21,75	9,00	0
2016		961,15	450,55	109,38	341,04	29,43	21,75	9,00	0
2017		943,76	450,55	111,03	320,26	30,07	21,75	9,00	1,10

b) Welche Schneiteiche wurden seit 2007 eingerichtet (bitte einzeln mit konkreter Ortsangabe, Einrichtungsdatum und Volumen angeben)?

c) Bei welchen konkreten Genehmigungen von Schneiteichen wurden Auflagen bezüglich eines Rückbaus gestellt (bitte mit genauer Ortsangabe auflisten)?

Genehmigungsbehörden für Beschneiungsanlagen und Schneiteiche sind die Kreisverwaltungsbehörden. Mögliche Auflagen für den Rückbau werden von der Kreisverwaltungsbehörde erlassen und liegen im Ermessen der jeweiligen Behörde.

Oberbayern

Lkr.	Bezeichnung/ Lage	Datum des Zulassungsbescheids bzw. Errichtung	Volumen in m^3	Auflage	Inhalt der Auflage
TÖL	Brauneck (Garlandalm)/ Lenggries	Bescheid vom 15.03.2012	100.000	ja	Im Falle der Aufgabe des Speicherteiches sind dieser und alle damit direkt verbundenen technischen Anlagen innerhalb einer zu bestimmenden Frist vollständig zurückzubauen, es sei denn, es würden mit dem Rückbau schwerwiegende Eingriffe in Naturhaushalt und Landschaftsbild verbunden sein und der Verbleib der technischen Anlagen würde keine weiteren Schäden im Naturhaushalt verursachen.
BGL	Jenner/ Schönau	Bescheid vom 25.08.2008	45.000	nein	-
BGL	Götschen	Bescheid vom 07.07.1998	3.800	nein	-
GAP	Adamseck	Bescheid vom 16.03.2005, Errichtung 2007	65.000	ja	Werden die Beschneiungsanlagen nicht mehr benutzt bzw. nicht mehr benötigt, erlöschen die Genehmigung und die Erlaubnis mit der Folge, dass der Unternehmer die oberirdisch sichtbaren Anlagenteile auf eigene Kosten wieder zu beseitigen und das Gelände nach Maßgabe des Landratsamtes Garmisch-Partenkirchen zu rekultivieren hat.
GAP	Steckenberg/ Unterammergau	Bescheid vom 06.08.2009 in der Fassung des Änderungsbescheides vom 31.05.2017	13.400	ja	Werden die Beschneiungsanlagen nicht mehr benutzt bzw. nicht mehr benötigt, erlöschen die Genehmigung und die Erlaubnis mit der Folge, dass der Unternehmer die oberirdisch sichtbaren Anlagenteile auf eigene Kosten wieder zu beseitigen und das Gelände nach Maßgabe des Landratsamtes Garmisch-Partenkirchen zu rekultivieren hat.
MB	Hirschberg/ Kreuth	Bescheid vom 13.08.2010	2.000	nein	-

MB	Sudelfeld/ Bayrischzell	Bescheid vom 08.04.2014, Errichtung 2014	155.000	ja	Für den Fall der dauerhaften Einstellung der künstlichen Beschneiung ist das Speicherbecken vollständig zurückzubauen. Dessen Flächenumgriff ist zu rekultivieren. Die Antragstellerin bzw. deren Rechtsnachfolger sind in diesem Fall verpflichtet, ein Planfeststellungsverfahren zur Beseitigung des Gewässers gemäß § 68 Abs. 1 i. V. m. § 67 Abs. 2 Satz 1 WHG zu beantragen und prüffähige Unterlagen vorzulegen.
RO	Sudelfeld/ Fl.Nr. 1705, Gemarkung Niederaudorf, Gemeinde Oberaudorf	Bescheid vom 22.01.2009, Errichtung 2009	250	nein	-
RO	Sachrang/ Fl.Nr. 1143, Gemarkung Sachrang, Gemeinde Aschau i. Ch.	Bescheid vom 15.05.2012, Errichtung bis 06.12.2012	3.400	ja	Die Unternehmerin kann nach Erlöschen oder Widerruf der Genehmigung und beschränkten Erlaubnis aus Gründen des Wohles der Allgemeinheit verpflichtet werden, die Anlagen ganz oder teilweise bestehen zu lassen oder auf ihre Kosten zu beseitigen und den früheren Zustand wiederherzustellen.

Niederbayern

Lkr.	Bezeichnung/ Lage	Datum des Zulassungsbescheides bzw. Errichtung	Volumen in m^3	Auflage	Inhalt der Auflage
FRG	Alpe/Mitterfirmiansreut	2010	26.000	nein	-
REG	Skilift Riedlberg/ Drachselsried	Errichtung im November 2010	4.100	ja	Vorbehalt weiterer Maßnahmen bei Änderung der Verhältnisse, auch Möglichkeit einer Rückbauanordnung
SR-B	BSA Predigtstuhl/ St. Englmar	Bescheid vom 26.03.2014	11.250	ja	Rückbau bei endgültiger Einstellung der Beschneiung

Oberpfalz

Lkr.	Bezeichnung/ Lage	Datum des Zulassungsbescheides bzw. Errichtung	Volumen in m^3	Auflage	Inhalt der Auflage
AS	Langlaufloipe Skiclub Monte Kaolino, Stadt Hirschau	Errichtung in 2010	1.600	ja	Der Unternehmer kann, wenn er die Teichanlage nicht mehr für den vorgesehenen Zweck benutzt, aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit verpflichtet werden, den früheren Zustand wiederherzustellen, auf seine Kosten andere Vorkehrungen zu treffen, die geeignet sind, Nachteile, die Folgen des Ausbaus sind, nach Erlöschen des Bescheides zu verhindern.

CHA	Hoher Bogen, Markt Neukirchen b. HI. Blut	Bescheid vom 27.10.2009	4.800	ja	Falls die Beschneiungsanlage nicht mehr zu dem genehmigten Zweck benutzt wird, kann der Unternehmer verpflichtet werden, die Ausbauten ganz oder teilweise bestehen zu lassen oder auf seine Kosten zu beseitigen und den früheren Zustand wieder herzustellen.
CHA	Althütte Waldmünchen; Stadt Waldmünchen	Fertigstellung: 12.08.2014	1.600	nein	Nur Hinweis darauf, dass der Unternehmer verpflichtet werden kann, die Ausbauten ganz oder teilweise bestehen zu lassen oder auf seine Kosten zu beseitigen und den früheren Zustand wiederherzustellen, wenn die Be- schneiungsanlage nicht mehr zu dem genehmigten Zweck benutzt wird.
TIR	Langlaufloipe Skilanglaufzentrum Silberhütte, Stadt Bärnau	Bescheid vom 17.12.2008	1.770	nein	Nur Hinweis darauf, dass der Unternehmer bei Aufgabe der Nutzung verpflichtet werden kann, die Anlage ganz oder teilweise bestehen zu lassen oder auf seine Kosten zu beseitigen und den früheren Zustand wiederherzustellen.
NEW	Skilift Wurmstein; Gemeinde Flossenbürg	Bescheid vom 20.10.2017	800	ja	Der Unternehmer kann, wenn er die Teichanlage nicht mehr für den genehmigten Zweck benutzt, aus Gründen des Allgemeinwohles verpflichtet werden, den früheren Zustand wiederherzustellen, den jetzigen Zustand zu erhalten, Teile der Anlage bestehen zu lassen oder auf seine Kosten andere Vorkehrungen zu treffen, die geeignet sind, nachteilige Folgen des Ausbaues nach Erlöschen der dafür erteilten Genehmigung zu verhüten.

Oberfranken

Lkr.	Bezeichnung/ Lage	Datum des Zulassungsbescheides bzw. Errichtung	Volumen in m^3	Auflage	Auflagentext
CO	Wintersport- und Freizeitclub Coburg-Neukirchen e. V./Lautertal	Oktober 2007	1.800	nein	-

Mittelfranken
keine Schneiteiche

Unterfranken
keine Schneiteiche

Schwaben

Lkr.	Bezeichnung/ Lage	Datum des Zulassungsbescheides bzw. Errichtung	Volumen in m^3	Auflage	Inhalt der Auflage
OA	Markt Oberstdorf, Skigebiet Nebelhorn, Speicherteich an der Seealpe	2008/2009	45.000	nein	-

OA	Gemeinde Blaichaich, Skigebiet Ofterschwang- Gunzesried, Speicherteich bei der Geißrückenalpe	2009/2010	107.000	nein	-
OA	Markt Buchenberg, Skigebiet Schwärzenlifte, Speicherteicherweiterung	2010/2011	80.000	nein	-
OA	Gemeinde Balderschwang, Skigebiet Hochschelpen, Speicherteich Sonnwiesabfahrt	05.04.2016; am 15.12.2017wurde ein Antrag auf Änderung der Situierung des Speicherteichs eingereicht (noch nicht genehmigt).	18.000	nein	-
OA	Gemeinde Bolsterlang; Grasgehren Skilifte GmbH	laufendes Verfahren (Antrag auf Errichtung eines Speicherteichs vom 04.12.2017; (noch nicht genehmigt).	26.000		
OAL	Nesselwang/Alpspitze	Ersterrichtung 1999, Tektur 2008, Anbau eines Pumpwerks 2011	20.000	Ja, bzgl. Vorpumpstation (Gebäude)	Rückbauverpflichtung

6. a) Wie verteilt sich die beschneite Fläche in Bayern nach derzeitigem Stand (absolut und prozentual) auf die Schutzzonen A, B und C des Alpenplans?

Der Alpenplan regelt die Erschließung der bayerischen Alpen mit Verkehrsvorhaben wie Seilbahnen und Liften, Skiabfahrten, Rodelbahnen, Straßen und Wegen, nicht jedoch die Frage der Beschneiung.

Genehmigte Beschneiungsflächen in Bayern (Stand: 22.12.2017):

Innerhalb des Alpenplans	Außerhalb des Alpenplans	Bayern Gesamt
756,33 ha	187,43 ha	943,76 ha

Genehmigte Beschneiungsflächen innerhalb des Alpenplans, aufgeteilt auf die Zonen A, B und C:

ZoneA	Zone B	Zonen A+B*	Zone C	Alpenplan Gesamt
absolut prozentual	absolut prozentual	absolut prozentual		absolut prozentual
509,63 ha 67,38 %	116,42 ha 15,39 %	130,28 ha 17,23 %	0	756,33 ha 100 %

*) Hinweis: In der Spalte „Zonen A+B“ sind die Beschneiungsflächen enthalten, bei denen die Genehmigung beide Zonen umfasst. Aus den vorhandenen Unterlagen ist eine räumliche Aufteilung zwischen den Zonen A und B nicht möglich.

b) Wie viele der seit 2009 geförderten Beschneiungsanlagen sind in den Schutzzonen B und C des Alpenplans aktiv (jeweils aufgeschlüsselt nach B und C sowie nach Jahr der Förderung)?

Geförderte Beschneiungsanlagen in Bayern seit 2009 (Stand: 31.12.2017):

	Zone B	Zone C
2009	1	0
2010	2	0
2011	0	0
2012	0	0
2013	0	0
2014	3	0
2015	0	0
2016	0	0
2017	0	0
Gesamt	6	0

7. a) Gibt es Überlegungen, das Förderprogramm für kleine Skigebiete über das Jahr 2019 hinaus zu verlängern?

Derzeit gibt es keine Überlegungen für eine eventuelle Verlängerung des Förderprogramms.

b) Wie kann durch immer mehr Beschneiungsanlagen und beschneite Fläche in Bayern „ein Veränderungsprozess im Wintersporttourismus“ gestaltet werden?

Der Erhalt und Ausbau einer attraktiven und leistungsfähigen Skisportinfrastruktur, zu der auch beschneite Flächen gehören, verschafft den bayerischen Tourismusdestina-tionen und -anbietern in den Wintersportregionen die zeitlichen Spielräume und wirtschaftlichen Ressourcen, um – im Hinblick auf voraussichtlich schneeärmere Winter – mittelfristig und zielgerichtet alternative Angebote für Wintergäste entwickeln zu können.

c) Warum werden vor diesem Hintergrund die Erlaubnisse zur Beschneiung auch für subventionierte Anlagen unbefristet vergeben?

Es wird darauf hingewiesen, dass Beschneiungsanlagen nicht durch das Das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert werden. Auch sehen die Wassergesetze keinen Zusammenhang zwischen Befristungen und Subventionen vor. Ein Zusammenhang zwischen Befristungen und Subventionen kann daher aus unserer Sicht nicht hergestellt werden.

Befristungen sind insoweit zulässig, als sie gesetzlich vorgesehen sind. Entsprechende Festlegungen liegen im pflichtgemäßen Ermessen der jeweiligen Kreisverwaltungsbehörde.

In der Vergangenheit erfolgte aus praktischen Gründen nur z. T. eine Befristung von Beschneiungsanlagen (vgl. Anlage über genehmigte Beschneiungsanlagen).

Wasserrechtliche Erlaubnisse für Gewässerbenutzungen (z. B. Wasserentnahme aus einem Speicherteich) sind gesondert zuzulassen und grundsätzlich zu befristen (vgl. Ziffer 2.1.8.2 Verwaltungsvorschrift zum Vollzug des Wasserrechts - VVWas). Sie sind zudem kraft Gesetzes jederzeit frei widerruflich (vgl. § 18 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes – WHG). Auf negative wasserwirtschaftliche Veränderungen kann erforderlichenfalls mit einem Widerruf unmittelbar reagiert werden, ohne dass der Ablauf einer Befristung abgewartet werden müsste.

Im Übrigen besteht auch bei Beschneiungsanlagen die Möglichkeit eines Widerrufs der Genehmigung nach Maßgabe der Art. 35 Abs. 3 Satz 1 Bayerisches Wassergesetz (BayWG) und Art. 35 Abs. 3 Satz 2 BayWG.

8. a) Wie charakterisiert die Staatsregierung diesen Veränderungsprozess?

Es handelt sich um einen langfristigen Prozess, der eine Vielzahl von strategischen Entscheidungen und kostenintensiven Investitionen erfordern wird. Dabei haben die bayerischen Wintersportdestinationen grundsätzlich ausreichend Potenzial, um auch künftig wirtschaftlich erfolgreich sein zu können.

b) Zu welchem Ziel hin soll sich dieser Veränderungsprozess nach dem Willen der Staatsregierung entwickeln?

Die Staatsregierung sieht angesichts des Klimawandels die Notwendigkeit der Entwicklung und Vermarktung weiterer alternativer Tourismusangebote. Das können zum Beispiel Indoor-Angebote für nordische Disziplinen, geführte Wanderungen, Ausflugsprogramme in Städte, Wellness- und Gesundheitspauschalen sowie gastronomische Angebote mit Produkten aus regionaler Erzeugung sein. So will sich Bayern im Gegensatz zu manchen Orten in Nachbarstaaten, die rein auf alpinen Skizirkus ausgerichtet sind, mit einem vielfältigen und zukunftsfähigen Ganzjahresangebot präsentieren, das ein authentisches Urlaubserlebnis für Gäste ermöglicht und zu einer saisonunabhängigen Auslastung der Tourismusbetriebe beiträgt. Parallel dazu bleibt Schnee auch in Zukunft wichtig für den Wintertourismus in Bayern.

Effiziente Beschneiungsanlagen gewährleisten weiterhin in den Mittelgebirgen und im Alpenraum Wintersport ohne lange Anfahrtswege.

c) Welche konkreten Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um dieses Ziel zu erreichen?

Die Entwicklung, Umsetzung und Vermarktung von Tourismusangeboten ist in erster Linie eine Aufgabe der gewerblichen Unternehmen, Kommunen und Tourismusorganisationen in Bayern. Die Staatsregierung unterstützt diese insbesondere mit der gewerblichen Tourismusförderung, der Förderung von öffentlichen touristischen Infrastruktureinrichtungen, dem Seilbahnförderprogramm und der Förderung der Tourismuswerbung.

Bayerisches Staatsministerium
für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

Seilbahnförderung **Förderanträge** Stand:31.12.2017

T€

Skigebiet	Lkrs	im Antrag vorgesehene Investitions-summe	Förder-satz	bewilligte Fördersumme	davon Seilbahn/Skilift	davon Beschneiung	davon sonst. Investitionen	Förder-programm	Jahr der Bewilli-gung
Oberbayern									
Hochfelln	TS	131,0	19,3%	**25,0**	25,0	-	-	BRF	2009
Oberau	GAP	212,9	34,8%	**64,0**	-	47,3	16,7	SeilbahnRL	2009
Seegatterl/ Reit i. Winkl	TS	12.025,0	10,6%	**1.117,0**	1.117,0	-	-	SeilbahnRL	2009
Schönau am Königsee	BGL	4.524,5	15,0%	**672,0**	-	260,4	411,6	SeilbahnRL	2009
Bischofswiesen	BGL	556,5	25,4%	**15,0**	-	-	15,0	SeilbahnRL	2009
Wank	GAP	242,4	20,0%	**46,0**	-	19,0	27,0	BRF	2010
Priental	RO	593,6	19,9%	**114,0**	-	44,0	70,0	BRF	2010
Spitzingsee	MB	nicht erfasst			zurückgebener Antrag (2010)				
Rosengasse	MB	nicht erfasst			zurückgebener Antrag (2010)				
Inzell	TS	nicht erfasst			zurückgebener Antrag (2010)				
Mittenwald	GAP	nicht erfasst			zurückgebener Antrag (2010)				
Ruhpolding	TS	nicht erfasst			zurückgebener Antrag (2011)				
Reit im Winkl	TS	565,0	11,0%	**55,2**	-	51,8	3,4	SeilbahnRL	2010
Kreuth	MB	518,6	34,9%	**170,5**	-	170,5	-	SeilbahnRL	2010

Bayerisches Staatsministerium
für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

Marquartstein	TS	1.220,9	35,0%	**403,5**	386,7	-	16,8	SeilbahnRL	2010
Oberaudorf	RO	445,2	34,8%	**138,1**	-	55,5	82,6	SeilbahnRL	2010
Bergen	TS	380,0	34,6%	**130,0**	130,0	-	-	SeilbahnRL	2011
Mittenwald	GAP	537,0	14,7%	**78,0**	78,0	-	-	SeilbahnRL	2011
Kolben	GAP	3.925,0	15,4%	**500,0**	-	8,0	492,0	BRF	2012
Mittenwald	GAP	346,0	14,9%	**51,0**	46,6	4,4	-	SeilbahnRL	2012
Reit im Winkl	TS	6.639,4	15,0%	**985,0**	985,0	-	-	SeilbahnRL	2012
Schönau am Königsee	BGL	6.459,9	15,0%	**599,0**	599,0	-	-	SeilbahnRL	2012
Oberaudorf	RO	440,0	34,4%	**150,0**	34,1	52,8	63,1	SeilbahnRL	2012
Bergen	TS	770,0	34,9%	**266,0**	266,0	-	-	SeilbahnRL	2013
Sudelfeld (Schöngratbahn)	MB	614,3	19,7%	**117,9**	29,0	-	88,9	BRF	2014
Hocheck	RO	500,0	19,8%	**98,0**	-	-	98,0	BRF	2014
Mittenwald - KBG Bergbahnen	GAP	nicht erfasst			zurückgegebener Antrag 2014				
Ruhpolding - Unternbergbahn	TS	nicht erfasst			zurückgegebener Antrag 2014				
Sudelfeld	MB/RO	15.675,0	34,7%	**2.361,7**	2.361,7	-	-	SeilbahnRL	2015
Sudelfeld	MB/RO		10,2%	**737,3**	-	737,3	-	BRF	2015
Jenner	BGL	47.700,0	26,3%	**9.817,0**	9.817,0	-	-	SeilbahnRL	2016
Jenner	BGL		7,5%	**683,0**	-	-	683,0	BRF	2016
Sudelfeld Bauabschnitt II	MB/RO	6.877,5	34,9%	**2.398,9**	2.398,9	-	-	SeilbahnRL	2017
Sudelfeld Bauabschnitt II	MB/RO	2.010,3	10,0%	**201,1**	-	148,0	53,1	BRF	2017

Bayerisches Staatsministerium
für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

Kampenwand	*RO*	*25.545,0*						*SeilbahnRL*	*in Prüfung*
Eckbauerbahn	*GAP*	*7.100,0*						*SeilbahnRL*	*in Prüfung*
Niederbayern									
Mitterdorf	FRG	214,0	15,6%	**33,0**	-	-	33,0	GRW	2009
Drachselsried/Riedberg	REG	540,0	35,5%	**190,0**	-	158,3	31,7	GRW	2009
Schöfweg	FRG	130,0	35,7%	**46,0**	27,2	-	18,8	GRW	2009
Mitterdorf	FRG	1.546,0	32,7%	**500,0**	-	500,0	-	SeilbahnRL	2009
Schöfweg,Langfurth	FRG	200,0	35,3%	**70,0**	-	70,0	-	GRW	2010
Hauzenberg	PA	115,0	34,3%	**39,0**	39,0	-	-	GRW	2010
St. Englmar	SR	194,8	19,7%	**38,0**	23,0	7,0	8,0	BRF	2010
Greising-Deggendorf	DEG	30,0	33,7%	**10,0**	6,0	4,0	-	SeilbahnRL	2010
Arber	REG	4.560,0	24,4%	**1.100,0**	-	344,0	756,0	GRW	2011
Waldhäuser	FRG	120,0	34,3%	**40,0**	40,0	-	-	GRW	2011
Predigtstuhl	SR	1.300,0	35,0%	**450,0**	-	425,8	24,2	SeilbahnRL	2011
Mitterdorf	FRG	437,0	13,9%	**60,0**	1,0	40,0	19,0	GRW	2012
Pröller (Kollnburg)	REG	195,0	33,7%	**65,0**	-	-	65,0	GRW	2013
Arber	REG	2.800,0	24,9%	**690,8**	-	-	690,8	GRW	2013
St. Englmar	SR	7.000,0	Das ursprünglich 2013 in Höhe von 2.425 T€ bewiligte Vorhaben wurde 2015 zurückgezogen						
Bernried	DEG	34,0	34,2%	**11,4**	-	-	11,4	SeilbahnRL	2013
Mitterdorf	FRG	607,0	14,8%	**90,0**	-	61,0	29,0	GRW	2014

Bayerisches Staatsministerium
für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

Hochpröller	REG	900,0	28,6%	**160,0**	14,0	-	146,0	GRW	2016
Oberpfalz									
Arrach	CHAM	300,0	33,7%	**100,0**	-	20,0	80,0	SeilbahnRL	2009
Neukirchen Hl. Blut	CHAM	1.112,0	33,2%	**365,0**	-	198,6	166,4	SeilbahnRL	2009
Arrach	CHAM	200,0	32,4%	**46,8**	-	-	46,8	GRW	2011
Waldmünchen	CHAM	396,0	32,3%	**126,0**	12,0	17,0	97,0	GRW	2014
Arrach	CHAM	140,0	28,9%	**40,0**	-	20,0	20,0	SeilbahnRL	2014
Neukirchen Hl. Blut	CHAM	455,0	35,0%	**159,0**	159,0	-	-	SeilbahnRL	2015
Neukirchen Hl. Blut	CHAM	330,0	30,0%	**330,0**	-	-	99,0	GRW	2015
Neukirchen Hl. Blut	CHAM	205,0	20,0%	**205,0**	-	41,0	-	BRF	2015
Schwaben									
Buchenberg	OA	705,00	16,4%	**86,8**	-	13,1	73,7	BRF	2009
Steibis/ Oberstaufen	OA	6.500,00	23,3%	**1.500,0**	1.215,6	174,2	110,2	SeilbahnRL	2009
Ofterschwang	OA	5.500,00	20,7%	**900,0**	-	900,0	-	SeilbahnRL	2010
Nesselwang	OAL	4.500,00	30,3%	**1.350,0**	1.259,6	90,4	-	SeilbahnRL	2010
Balderschwang	OA	800,00	25,3%	**200,0**	-	152,5	47,5	SeilbahnRL	2010
Steibis/ Oberstaufen	OA	1.200,00	23,2%	**275,0**	200,0	23,4	51,6	SeilbahnRL	2010
Thalerhöhe	OA	300,00	18,8%	**55,0**	-	55,0	-	BRF	2011
Hündle/Oberstaufen	OA	7.000,00	31,7%	**2.200,0**	1.571,6	314,2	314,2	SeilbahnRL	2011
Ofterschwang	OA	15.000,00	31,7%	**4.500,0**	4.294,2	-	205,8	SeilbahnRL	2012

Bayerisches Staatsministerium
für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

Bolsterlang	OA	310,00	17,9%	**55,0**	44,4	-	10,6	BRF	2013
Bolsterlang	OA	8.190,00	32,6%	**2.645,0**	2.142,7	390,3	112,0	SeilbahnRL	2013
Unterjoch	OA	476,00	13,4%	**62,9**	-	62,9	-	BRF	2014
Steibis/ Oberstaufen	OA	82,01	16,2%	**13,1**	-	-	13,1	BRF	2014
Steibis/ Oberstaufen	OA	2.200,00	30,0%	**653,0**	-	59,4	593,6	SeilbahnRL	2014
Hündle/Oberstaufen	OA	1.180,00	18,8%	**219,0**	148,5	-	70,5	BRF	2014
Hündle/Oberstaufen	OA	1.870,00	31,7%	**512,0**	-	109,9	402,1	SeilbahnRL	2014
Balderschwang	OA	520,00	16,9%	**87,0**	-	87,0	-	BRF	2014
Balderschwang	OA	7.127,00	33,0%	**2.328,0**	1.622,8	705,2	-	SeilbahnRL	2014
Oberjoch/Hindelang	OA	23.130,00	32,0%	**7.390,0**	4.626,0	921,5	1.842,5	SeilbahnRL	2015
Balderschwang	*OA*	*5.025,00*						*SeilbahnRL*	*ruhend*
Grasgehren/Obermaiselstein	*OA*	*9.300,00*						*SeilbahnRL*	*ruhend*
Steibis/ Oberstaufen	*OA*	*4.475,00*						*BRF*	*ruhend*
Unterjoch/Bad Hindelang	OA	197,71	16,5%	**32,6**		32,6		BRF	2016
Eschacher Liftbetriebe	OA	1.412,00	19,0%	**268,0**	-	231,9	36,1	BRF	2016
Unterjoch/Bad Hindelang	OA	300,00	16,0%	**48,0**			48,0	BRF	2017
		277.915,5		***52.339,6***	***35.720,6***	***7.829,2***	***8.394,8***		

Genehmigte Beschneiungsanlagen Stand 20.12.2017

Regierung von Oberbayern								
Lkr	Bezeichnung	Betreiber	Antragsdatum	Bescheidsdatum	Gen.-ha	Gen.-Dauer	Rechtsgrundlage	nachts
RO	Wedellift, unteres Sudelfeld	Sudelfeld-Waldkopfliftanlagen	02.09.2012	11.12.2012	1,89	unbefristet	35	ja
RO	Waldkopflift, oberes Sudelfeld	Sudelfeld-Waldkopfliftanlagen	01.08.2005	23.11.2005	7,66	unbefristet	59a, 17	ja
RO	Skisprungschanze Oberaudorf, Hocheck	WSV Oberaudorf	11.10.2005	31.01.2006	0,50	unbefristet	59a, 17	ja
RO	Hocheck Oberaudorf; Skiabfahrt, Rodelbahn, Übungshang	Hocheck Bergbahnen und Freizeitanlagen GmbH & Co KG	26.05.2008	20.01.2009	9,50	unbefristet	59a, 17	ja
RO	Rosengasse, oberes Sudelfeld	privat	03.05.2011	23.02.2012	5,00	unbefristet	35, 15	ja
RO	Rankenlift, oberes Sudelfeld	privat	22.08.2008	22.01.2009	5,00	unbefristet	59a, 17	ja
RO	Skiliftanlage Au	privat	05.05.2011	19.10.2011	1,00	unbefristet	35, 15	ja
RO	Skilifte Kaiserblick	privat	03.11.2011	15.05.2012	3,00	unbefristet	35, 15	ja
BGL	Kälbersteinschanze	Gde. Berchtesgaden	06.05.2009	17.08.2009	0,55	unbefristet	59a	ja
BGL	Götschen	Gde. Bischofswiesen	12.10.2005	03.12.2007	5,00	unbefristet	59a, 17	ja
BGL	Götschen Familienabfahrt	Götschen Skilifte	19.05.2009	02.11.2009	1,20	unbefristet	59a	ja
BGL	Grünsteinlift, Schönau/Königssee	Gde. Schönau am Königssee	13.03.2007	10.03.2008	0,70	31.12.2022	59a	nein
BGL	Obersalzberg Berchtesgaden	Berchtesgaden International Resort Betriebs GmbH	07.01.2009	29.05.2009	6,50	unbefristet	59a, 17	ja
BGL	Jennerwiese; Krautkaserfeld	Gemeinde Schönau a. Königssee	24.08.2004	15.12.2006	8,00	unbefristet	59a, 17	ja
BGL	Erweiterung Beschneiung Krautkaserfeld 2013	Gemeinde Schönau a. Königssee	11.07.2012	14.12.2012	2,70	unbefristet	35	ja
BGL	Jennerwiese; Mitterkaserjoch; Bergstation	Gemeinde Schönau a. Königssee	11.10.2005	15.12.2006	5,35	unbefristet	59a, 17	ja
BGL	Jenner Talabfahrt	Gemeinde Schönau a. Königssee	10.12.2007	25.06.2008	30,00	unbefristet	59a, 17	ja
BGL	Aschauer Weiher	Gemeinde Bischofswiesen	12.06.2003	25.01.2011	0,80	unbefristet	35, 15 Abs. 1	ja
BGL	Kollerlift	privat	12.12.2003	23.01.2011	0,75	unbefristet	35	ja
BGL	Skilift Mautgrube	privat	22.07.2007	08.11.2007	0,50	unbefristet	59a	ja
TÖL	Blomberg, Gde. Wackersberg (Gemarkung Oberfischbach)	SEBA Seilbahnbau GmbH & Co KG	19.02.2010	11.11.2010	2,50	unbefristet	35	ja
TÖL	Vordere Brauneck-Abfahrt	Brauneck- und Wallbergbahnen GmbH & Co.KG	20.06.2008	28.10.2009	21,10	unbefristet	59a, 17	ja
TÖL	Brauneck - Jaudenhang	privat	20.02.1997	10.09.1998	4,00	Verfahren läuft	59a, 17	ja
TÖL	Brauneck - Draxlhang	privat	20.04.1998	15.09.1998	2,50	Verfahren läuft	59a, 17	ja
TÖL	Reiserhang	privat	23.02.2015	12.10.2015	3,05	unbefristet	35, 15	ja
TÖL	Schlepplift Beuerberg	privat	21.08.2009	08.12.2009	1,60	unbefristet	59a	ja
TÖL	Hintere Brauneck-Abfahrt	Brauneck- und Wallbergbahnen GmbH & Co.KG	18.03.2013	31.03.2014	29,90	unbefristet	35	ja
GAP	Teilstück Riedboden-Riedalm, Langlaufloipe Riedboden	Markt Mittenwald	02.03.2010	11.05.2010	0,80	unbefristet	35	ja
GAP	Untere Kandaharabfahrt, GAP	Bayer. Zugspitzbahn AG	28.06.2005	23.02.2006	12,00	unbefristet	59a, 17	ja
GAP	Slalomhang/Sprungschanze Gudiberg, GAP	Markt Garmisch-Partenkirchen	14.03.2005	31.08.2006	8,00	unbefristet	59a, 17	ja
GAP	Steckenberg, Unterammergau	privat	12.03.2009	5.08.09 u.31.05.1	6,18	unbefristet	59a, 17, 35, 15	ja
GAP	Luttensee, Mittenwald	privat	04.10.1991	29.01.1992	4,50	unbefristet	65 BayBO	ja
GAP	Hexenkessel und mittlerer Skiweg, GAP	Bayer. Zugspitzbahn AG	03.08.2005	15.11.2006	18,30	unbefristet	59a, 17	ja
GAP	Hausberg (Kreuzwankl II, Olympia-Krottental)	Bayer. Zugspitzbahn AG	03.08.2005	15.11.2006	s.Hexenk.	unbefristet	59a, 17	ja
GAP	Olympiaabfahrt GAP	Bayer. Zugsspitzbahn AG	03.08.2005	15.11.2006	s.Hexenk.	unbefristet	59a, 17	ja
GAP	Hausberg, US-Streitkräfte, AFRC, GAP	Army Forces Recreation Center	30.08.1995	28.10.2009	1,34	unbefristet	59a, 17	ja
GAP	Loipe, Oberammergau	Gemeinde Oberammergau	02.06.2003	02.11.2010	1,40	unbefristet	35, 17	ja
GAP	Hornabfahrt (Hausberg), GAP	Bayer. Zugspitzbahn AG	21.01.2005	23.02.2006	12,00	unbefristet	59a, 17	
GAP	Kolbenabfahrt; Oberammergau	Aktiv Arena am Kolben-Besitz GmbH & Co. KG	06.07.2010	26.10.2010	14,70	unbefristet	20, 15, 35	ja
GAP	Skilift "Am Ried", Farchant	Gemeinde Farchant	24.04.2007	19.07.2007	2,50	unbefristet	59a, 17 (17: bis 28.02.2027)	
GAP	Loipe, Kaltenbrunn	Markt Garmisch-Partenkirchen	03.08.2005	24.10.2005	0,05	unbefristet	59a, 17 (17: bis 01.03.2025)	ja
GAP	Drehabfahrt (Hausberg), GAP	Bayer. Zugspitzbahn AG	09.03.2004	16.03.2005	15,70	unbefristet	59a, 17	ja
GAP	Kandaharabfahrt, GAP	Bayer. Zugspitzbahn AG	28.06.2005	23.02.2006	12,00	unbefristet	59a, 17	ja
GAP	Nachtloipe Krün	Gemeinde Krün	18.08.2009	09.10.2009	1,32	unbefristet	59a	ja
GAP	Skigebiet Barmseelift Krün	Gemeinde Krün	19.08.2009	06.10.2009	1,00	unbefristet	59a	ja
GAP	Skigebiet Rabenkopflift, Oberau	Gemeinde Oberau	29.07.2008	21.01.2009	2,50	unbefristet, Wasserentnahme bef	59a, 17	ja
GAP	Loipe Wallgau	Gemeinde Wallgau	18.08.2010	17.09.2010	1,60	unbefristet	35	ja
GAP	Kandahar Starthang,Skiweg Kreuzjoch-Hex.	Bayer. Zugspitzbahn AG	11.06.2014	09.09.2015	3,70	unbefristet	35	ja
MB	Stümpfling, Spitzinggebiet	privat	28.08.2005	18.11.2005	1,60	unbefristet	59a,17	ja
MB	Sonnenbichl	Förderverein Schneesport im Tegernseer Tal e.V.	16.10.2013	28.08.2014	5,10	unbefristet	35	ja
MB	Oedberg	Oedbergliftbeteiligungsgesellschaft mbH	09.10.2015	23.11.2016	9,65	unbefristet	35, 15	ja

MB	Kollaklift (unteres Sudelfeld)	privat	14.06.2011	26.09.2012	3,00	unbefristet	35, 15	ja
MB	Spitzingsee, Suttenabfahrt und Lorapiste	Alpenbahnen Spitzingsee GmbH	06.02.2006	25.07.2006	13,00	unbefristet	59a, 17; 31 WHG	ja
MB	Spitzingsee, Stümpfling, Osthang, Lyra und Valepp	Alpenbahnen Spitzingsee GmbH	05.02.2007	10.08.2007	13,50	unbefristet	59a, 17	ja
MB	Skiübungswiese Tannerfeld, Bayrischzell	Gemeinde Bayrischzell	12.10.2007	20.01.2009	0,96	unbefristet	59a, 17	ja
MB	Hirschberglift, Kreuth	Hirschberglift GbR	23.04.2010	13.08.2010	3,50	unbefristet	35, 15; § 68	
MB	Wallbergrodelbahn (unterer Teil), Gemeinde Rottach-Egern	Brauneck- und Wallbergbahnen GmbH	30.08.2010	24.02.2011	0,80	unbefristet	35	ja
MB	Roßkopfabfahrt, Schliersee-Spitzingsee	Alpenbahnen Spitzingsee GmbH	17.12.2010	24.06.2011	2,00	unbefristet	35	ja
MB	Sudelfeld	Bergbahnen Sudelfeld GmbH & Co.KG	02.02.2011	08.04.2014	71,00	unbefristet	35,15; 68 WHG	ja
TS	Westernberg, Gemeinde Ruhpolding	Westernberg Schneeanlagen GbR	10.04.2007	18.10.2007	1,80	unbefristet	59a	ja
TS	Dorflift, Reit im Winkl: Betrieb eingestellt							
TS	Chiemgauarena, Ruhpolding	Gemeinde Ruhpolding	25.08.2009	12.05.2011	8,10	unbefristet	35, 15	ja
TS	Unternberg, Ruhpolding	Unternbergbahn GmbH & Co. KG	27.07.2011	20.12.2011	14,00	unbefristet	35, 15	ja
TS	Kessellift, Inzell	privat	30.08.2007	03.01.2008	3,78	unbefristet	59a	ja
TS	Benz-Eck-Lifte, Reit im Winkl	privat	24.07.2007	28.08.2008	13,00	unbefristet	59a, 17	ja***
TS	Wolfsbergskilift in Siegsdorf/Molberting	privat	29.07.2008	20.11.2008	3,24	unbefristet	59a	ja
DAH	Skiberg in Kienaden, Bergkirchen	privat	25.06.93/10.05.13	11.11.2013	1,00	unbefristet	35, 15	ja**
EBE	Glonner Skiliftanlage bei Ursprung	privat	26.09.2008	27.11.2008	1,68	unbefristet	59a	ja
			Anzahl:	67				
GES.					450,55			

*Verfahren laufen derzeit

**mit Einschränkungen

Regierung von Niederbayern								
Lkr	**Bezeichnung**	**Betreiber**	**Antragsdatum**	**Bescheidsdatum**	**Gen.- ha**	**Gen.-Dauer**	**Rechtsgrundlage**	**nachts**
DEG	Greising	privat	28.05.2010	30.09.2010	1,7	31.08.2020	35, 15	nein
Rottal	Schloßberg, Markt Wurmannsquick	privat	18.10.2016	28.10.2016	0,20	31.12.2036	15, 35	nein
SR-B	Grün-Maibrunn, St. Englmar	Liftbetrieb Grün-Maibrunn	12.03.2013	14.08.2013	4,60	01.10.2023	17, 59a	ja
SR-B	Pröller St. Englmar	Liftbetrieb Pröller-Skilift-Gesellschaft	17.04.2002	27.05.2003	7,32	01.06.2018	59a, 17	ja
SR-B	Kapellenberg, St. Englmar	privat	26.06.2008	09.10.2008	1,25	unbefristet	59a	ja
SR-B	Kurpark St. Englmar	privat	28.10.2009	16.08.2010	0,5	01.08.2020	35	ja
SR-B	Predigtstuhl, St. Englmar	privat	30.07.2013	26.03.2014	6,12	01.05.2029	35, 15, 68	ja
REG	Großer Arber, Bay. Eisenstein	privat	20.12.2010	20.11.2011	39,25	unbefristet	35, 15	ja
REG	Geißkopf	privat	15.12.2005	19.04.2006	18,25	unbefristet	17, 59a, 58	ja
REG	Silberberg, Bodenmais	Sesselbahn Silberberg Freizeitanlagen Bodenmais GmbH & Co	17.11.2011	27.12.2011	0,23	unbefristet	35	ja
REG	Glasberg, Zwiesel	Stadt Zwiesel	16.04.2003	29.11.2006	1,3	unbefristet	59a, 59	ja
REG	Skilift Riedlberg, Drachselsried	Sport & Ferienhotel Riedlberg oHG	30.03.2010	24.09.2010	3,5	unbefristet	35, 15, § 68	ja
REG	Förderverein Skilandesleistungszentrum Arber e.V.	privat	04.04.2016	05.10.2016	3	unbefristet	35	ja*
PA	Geiersberg, Stadt Hauzenberg	privat	26.04.1991		0,50	31.12.2021	17	ja
PA	Schanze Rastbüchl u. Loipe Gegenbach	Gde Breitenberg	03.11.1993	30.10.2001	0,04	31.12.2021	17, 59a	ja
FRG	Nordisches Skizentrum Finsterau	Gd. Mauth	07.10.2016	25.01.2017	1,65	unbefristet	35	ja
FRG	Steinberglift, Langfurth, Gde. Schöfweg	privat	21.10.2009	12.04.2010	2,55	unbefristet	Art. 35, 15	ja
FRG	Großer Almberglift	Zweckverband Mitterfirmiansreuth	11.06.1997	15.11.2007	7,50	28.02.2020	17, 59a	ja
FRG	Almwiesenlift, Sonnenhanglift, Kirchenlift	Zweckverband Mitterfirmiansreuth	17.02.2010	12.05.2010	3,80	unbefristet	35, 68 Abs. 2	ja
FRG	Grainet, Schlepplift	privat	23.06.1997	04.02.2004 u. 10.01.2011	2,00	unbefristet	59a	ja
FRG	Waldkirchen, Kinderschlepplift Oberfrauenw.	privat	01.11.2001	07.10.2002	0,23	unbefristet	59a	ja
FRG	Brotjacklriegellift und kleiner Berglift in Langfurth; Gemeinde Schöfweg	privat	17.11.2010	07.11.2011	1,58	unbefristet	35, 15	ja
FRG	St. Oswald-Riedlhütte, Depotbeschneiung für 2 Loipen	Gde St. Oswald-Riedlhütte	30.08.2012	14.12.2012	0,36	unbefristet	35, 15	nein
FRG	Kißlingerlift	Zweckverband Mitterfirmiansreuth	12.08.2013	28.04.2014	3,60	unbefristet	35	ja
			Anzahl:	24				
GES.					111,03			

* mit Einschränkungen

Regierung von Schwaben								
Lkr	Bezeichnung	Betreiber	Antragsdatum	Bescheidsdatum	Gen.- ha	Gen.-Dauer	Rechtsgrundlage	nachts
OA	Langlaufloipe Bereich Talstation Hornbahn	Markt Bad Hindelang	07.08.2017	12.10.2017	0,70	unbefristet	35	ja
OA	Rodelbahnen in Hindelang	Markt Hindelang	05.09.1995	06.12.2012	0,40	unbefristet	35, 15, 68	ja
OA	Stixner Lift, Immenstadt	privat	21.09.1995	21.08.2015	4,00	unbefristet	35, 15, 68	ja
OA	Thalkirchdorf	Skilifte Thalkirchdorf GmbH & Co.KG	02.01.1996	20.04.2012	6,53	unbefristet	35, 15	ja
OA	Hörnerbahn in Bolsterlang	Hörnerbahn GmbH u. Co. KG	14.02.1996	09.04.2008	16,50	unbefristet	59a, 17, 31	ja
OA	Skilifte Oberjoch	Bergbahnen Hindelang-Oberjoch GmbH & Co. KG und Ideallifte Oberjoch GmbH & Co. KG	20.11.1995	22.03.2006	30,00	unbefristet	59a, 17, 31	ja
OA	Riedberger Horn	Skiparadies Riedberger Horn,Obermaiselstein	08.03.1996	30.09.2010	3,64	unbefristet	35, 15, 68	ja
OA	Ofterschwang-Gunzesried, Ofterschwang, Blaichach	Ofterschwanger Hornlift GmbH	31.05.1996	14.08.2009	53,00	unbefristet	59a, 17, 31	ja
OA	Grasgehren	Skiparadies Grasgeherenlifte,Obermaiselstein	08.03.1996	29.09.2005	6,00	unbefristet	59a, 31	ja
OA	Grasgehren	Skiparadies Grasgeherenlifte,Obermaiselstein	17.09.2014	10.10.2016	4,00	unbefristet	35	ja
OA	Skigebiet Balderschwang, Gschwendlift I + II, Schwarzenberglift, Standardabfahrt und Köpfleabfahrt	privat	17.09.1996	31.07.2015	9,00	unbefristet	35, 15	ja
OA	Skigebiet Balderschwang,Hochschelpen Erweiterung	privat	07.08.2015	05.04.2016	10,80		35, 68	
OA	Fellhorn, Oberstdorf, Vorderes Skigebiet	Fellhornbahn GmbH	02.01.1986	31.07.2011	22,78	unbefristet	35	ja
OA	Fellhorn, Oberstdorf, Hinteres Skigebiet	Fellhornbahn GmbH	08.04.1999	14.03.2006	14,50	unbefristet	59a, 59	ja
OA	Fellhorn, Oberstdorf, hinteres Skigebiet Erweiterung: Walser Gundpi	Fellhornbahn GmbH	10.12.2007	06.05.2008	12,59	unbefristet	59a, 59	ja
OA	Schwärzenlift Eschach, Markt Buchenberg	privat	08.08.1996	15.03.2011	1,00	unbefristet	35, 15	ja
OA	Söllereckbahn, Oberstdorf	Kur- und Verkehrsbetriebe Oberstdorf	06.06.1997	23.03.2015	9,70	unbefristet	35, 15, 68	ja
OA	Spieserlifte, Unterjoch	Spieserl. GmbH & Co KG, Unterjoch	02.10.1997	21.01.2013	7,50	unbefristet	35, 15, 68	ja
OA	Buckelwiesen-, Stinesser-Lift	Gde. Fischen i.A.	22.12.1997	06.08.2012	5,00	unbefristet	35, 15	ja
OA	Imbergbahn, Steibis	Imbergbahn Steibis KG	14.10.2013	17.01.2017	10,30	31.03.2018	35, 15, 68	ja
OA	Nebelhorn, "Sonngehren"	Nebelhornbahn AG	13.05.2008	24.07.2008	2,40	unbefristet	59a	ja
OA	Nebelhorn, Seealpe bis Ende Talabfahrt, Oberstdorf	Nebelhornbahn AG	03.08.2006	23.04.2007	3,20	unbefristet	59a, 59	ja
OA	Nebelhorn, Seealpe bis Latschenhang, Oberstdorf	Nebelhornbahn AG	19.02.2008	07.07.2008	5,20	unbefristet	59a, 17, 31	ja
OA	Nebelhorn, Latschenhang/Seealpe, Oberstdorf	Nebelhornbahn AG	10.07.2001	24.01.2008	2,70	unbefristet	59a, 17	ja
OA	Langlauf-WM-Loipe "Im Ried" und Skiflugschnze	Markt Oberstdorf	16.08.2002	31.03.2011	5,60	unbefristet	35, 15, 68	ja
OA	Beschneiungsanlage Erdinger Arena Oberstdorf	Nordische Skisport GmbH & Co KG	26.06.2008	18.07.2008	1,00	unbefristet	59a, 17	ja
OA	Gunzesried Säge	privat	03.09.2004	13.11.2012	0,66	unbefristet	35	ja
OA	Kreuth Lift, Bad Oberdorf	Markt Bad Hindelang	08.03.2010	07.06.2010	1,00	unbefristet	35	ja
OA	Oberstaufener (Kalzhofener Loipe)	Markt Oberstaufen	28.11.2006	21.01.2009	1,30	unbefristet	59a	ja
OA	Hündle, Oberstaufen	Hündle Erlebnisbahn GmbH & Co. KG	01.06.2012	31.08.2012	11,50	unbefristet	35	ja
OA	Hündle, Oberstaufen, Bereich Hochsiedellift	Hündle Erlebnisbahn GmbH & Co. KG	04.09.2015	16.11.2015	4,74	unbefristet	35	ja
LI	Panoramalifte in Hopfen, Stiefenhofen	privat	19.09.2011	14.11.2011	5,00	28.02.2022	35, 15	
LI	Langlaufstadion Isny/Malerhöfen	Wintersportverein Isny; privat	15.04.2013	28.06.2013	0,90	unbefristet	35	ja
OAL	Tegelberg Wintersportarena, Schwangau	Tegelbergbahn GmbH & Co KG	12.05.2005	14.12.2005	12,10	unbefristet	59a, 16	ja
OAL	Untere Breitenbergwiesen, Pfronten	Ski-Zentrum Pfronten	12.01.2005	16.01.2007	9,30	unbefristet	59a, 16	ja
OAL	Heurieselabfahrt, Pfronten	Ski-Zentrum Pfronten	09.12.2016	07.04.2017	4,20	unbefristet	35	ja
OAL	Tegelberg, Falken- u. Adlerlift, Schwangau	Tegelbergbahn GmbH & Co KG	02.02.2001	19.11.2012	3,32	unbefristet	59a, 17	ja
OAL	Alpspitzlifte Nesselwang	Alpspitzbahn & Co. KG	22.02.2006	14.07.2016	15,20	unbefristet	59a	ja
OAL	Sonnen- u. Angerlift, Pfronten	privat	15.05.2007	02.10.2007	2,00	unbefristet	59a, 16	ja
OAL	Skilift Ronsberg	Skilift Ronsberg GmbH & Co KG	08.12.2011	19.11.2012	1,00	unbefristet	35, 15	ja
			Anzahl:	40				
GES.					320,26			

Regierung der Oberpfalz								
Lkr	Bezeichnung	Betreiber	Antragsdatum	Bescheidsdatum	Gen.- ha	Gen.-Dauer	Rechtsgrundlage	nachts
CHA	Skilift Eck - Riedelstein	privat	23.11.2012	Verfahren läuft	3,40		35	
CHA	Hoher-Bogen	Hohenbogenbahn GmbH	14.02.2005	21.11.2005	6,56	unbefristet	59a	ja
CHA	Hoher Bogen	Hohenbogenbahn GmbH & Co. KG	06.07.2009	06.11.2009	6,00	unbefristet	59a	ja
CHA	Althütte-Waldmünchen	Freizeitzentrum Althütte GbR	02.12.2013	12.08.2014	1,07	unbefristet	35	etriebstage pro Jahr

TIR	Skihang Schloppach	Turnverein Waldsassen 1886 e.V.	01.11.2003	26.04.2004	1,40	31.12.2024	59a, 17	ja
TIR	Langlaufloipe	Förderkreis Langlaufzentrum Silberhütte	23.06.2008	17.12.2008	1,40	unbefristet	59a, 17	ja
TIR	Skihang Großbüchlberg	privat	11.10.2009	06.12.2009	1,20	unbefristet	59a, 17	ja
NEW	Am Fahrenberg	Turn- und Sportverein Vohenstrauß e.V.	15.02.2007	26.02.2010	6,00	unbefristet	59a, 17	ja
NEW	Skilift Wurmstein	Förderverein Skilift Wurmstein Flossenbürg e.V.	21.09.2017	13.12.2017	0,64	31.12.2037	35	ja
AS	Langlaufloipe	Skiclub Monte Kaolino, Hirschau	01.09.2009	11.02.2010, geändert am 05.01.2015	2,40	unbefristet	59 a 17	ja
			Anzahl:	10				
GES.					30,07			

Regierung von Oberfranken								
Lkr	Bezeichnung	Betreiber	Antragsdatum	Bescheidsdatum	Gen.- ha	Gen.-Dauer	Rechtsgrundlage	nachts
BT	Skilift Hempelsberg, Oberwarmensteinach	privat	27.04.2004	12.07.2004, 24.10.2006 u. 07.09.2011	1,75	unbefristet	35, 15	nein
BT	Skipiste Klausenlift, Mehlmeisel	Gemeinde Mehlmeisel	20.08.2004	26.08.2004, 18.10.2005 u. 13.09.2011	7,00	unbefristet	35, 15	ja
BT	Trainingsloipe u. Skipiste a. d. Bleamlalm, Neubau	Ski-Club Neubau e.V., Gde. Fichtelberg	12.08.2003	15.01.2004, 04.12.2008 u. 20.09.2011	2,00	unbefristet	35, 15	nein
BT	Skipiste am Lattalift, Bischofsgrün	ZV zur Förderung des Fremdenverkehrs und des Wintersports im Fichtelgebirge, Bayreuth	07.02.1972	29.06.1972	0,30	unbefristet	15	nein
BT	Skiliftübungshang Kirchberg, Bischofsgrün	Boarden&Skien	27.10.2004	03.12.2004 u. 08.09.2011	0,60	unbefristet	35, 15	nein
BT	Talstation Ochsenkopf-Süd, Fleckl	ZV zur Förderung des Fremdenverkehrs und des Wintersports im Fichtelgebirge, Bayreuth	30.11.2004	18.03.2005, 29.01.2009, 07.12.2012, 26.08.2014	0,50	unbefristet	35	nein
BT	Skipiste Ochsenkopf-Nord, Bischofsgrün	ZV zur Förderung des Fremdenverkehrs und des Wintersports im Fichtelgebirge, Bayreuth	31.05.2005	27.07.2005, 13.10.2006 u. 11.09.2013	5,07	unbefristet	35, 15	ja
BT	Sprungschanzengelände Warmensteinach	Gemeinde Warmensteinach	03.12.2007	23.01.2009	0,25	unbefristet	35, 15	ja
BT	Bergstation Ochsenkopf-Süd, Fleckl	ZV zur Förderung des Fremdenverkehrs und des Wintersports im Fichtelgebirge, Bayreuth	23.09.2013	26.08.2014	0,20	unbefristet	35	ja
CO	Skilift Neukirchen	Wintersport- und Freizeitclub Coburg-Neukirchen e.V.	02.08.2005	13.11.2006	2,09	unbefristet	59a	ur Emissionsbegrenzung
HOF/ Stadt	Teufelsberg/ Schloßweg	Verein zur Förderung der Jugendkultur	11.12.2013	16.12.2013	<1,00	unbefristet	35	ja
HOF	Bergwiese, Schwarzenbach	Stadt Schwarzenbach	28.10.1999	03.01.2000, Änd.-bescheid v. 02.04.2015	1,00	unbefristet	35	6Uhr (max. 18mal/Jahr)
			Anzahl:	12				
GES.					21,75			

Regierung von Mittelfranken								
Lkr	Bezeichnung	Betreiber	Antragsdatum	Bescheidsdatum	Gen.- ha	Gen.-Dauer	Rechtsgrundlage	nachts
N-Land	Skilift Osternohe, Schloßberg	Skilift Osternohe-Schlossberg GbR	03.07.2007	11.01.2012	6,00	unbefristet	35,15	ja
N-Land	Skiclub Rothenberg	Skiclub Rothenberg Schnaittach e.V.	29.09.2009	11.01.2012	1,00	unbefristet	35	ja
NEA	Burgbergheim	Verein zur Förderung des Wintersports Burgbernheim e. V.	22.03.1988	18.04.1989	1,00	unbefristet	59a, 17	ja

NEA	Neuhof an der Zenn	Skiclub Neuhof/Zenn e.V.	02.12.1972	01.03.1973	1,00	unbefristet	59a, 17	ja
			Anzahl:	4				
GES.					9,00			

Regierung von Unterfranken								
Lkr	Bezeichnung	Betreiber	Antragsdatum	Bescheidsdatum	Gen.- ha	Gen.-Dauer	Rechtsgrundlage	nachts
Rhön-Gr	Arnsberglift 2 Schneekanonen (Gemarkung Oberweißenbrunn)	privat	01.03.2016	13.02.2017	1,10	unbefristet	35	n 10 Tagen/Jahr
			Anzahl:	1				
GES.					1,10			

SUMME Schneifläche (alle Regierungsbezirke)		943,76	
	Anzahl ges.:	158	